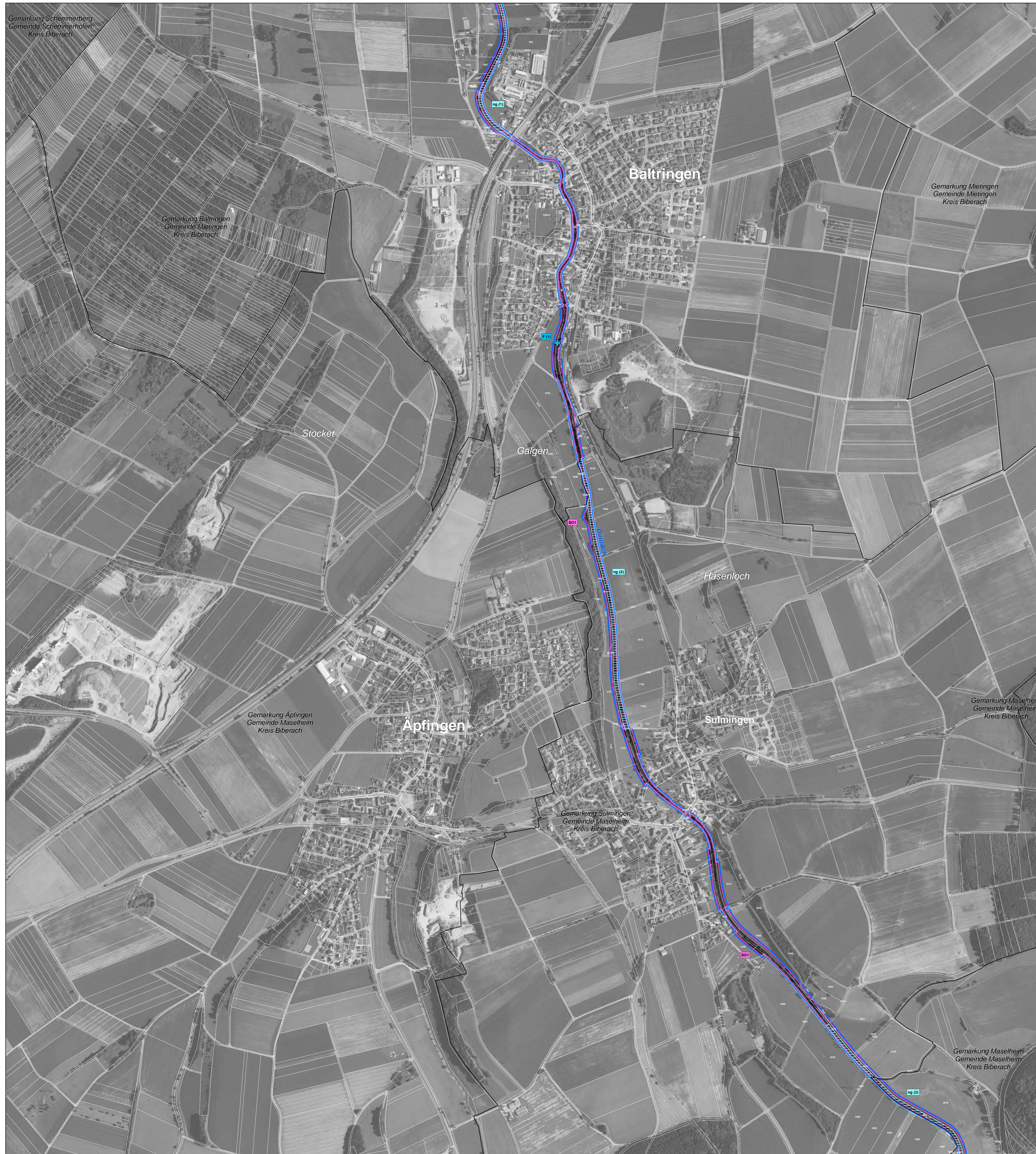


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen für Gewässer-LRT und Gewässerarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
 SG1: Gewässerrenaturierung (Uferaufweitung, Schaffung von Flachulern und Sellenarmen) (2.3)		1134
 SG2: Anbindung (Anbindung Altwasser) (24.3.10)		1134
 KM: Entwicklung beobachten (1.3)	3140, 3260, 6430, 91E0*	1134
+ F (1-24): Öffnen vorhandener Bauwerke (Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Durchgängigkeit) (23.1.4)	3260	1134, 1163

Lage der Maßnahme zur Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Durchgängigkeit:
 F (1) = Dünsch WKA Baltringen
 F (2) = Dünsch WKA Hasenloch (Überprüfung der Funktionstüchtigkeit)
 F (3) = Rot Bauwerk unterhalb Dörmelgraben
 F (4) = Rot Bauwerk Schwennd - WRRL-M-ID: 412
 F (5) = Rot WKA Burgweien (Burgweien) - WRRL-M-ID: 1113
 F (6) = Rot WKA Rot - WRRL-M-ID: 1114
 F (7) = Rot WKA Hasenloch - WRRL-M-ID: 1118 (Überprüfung der Funktionstüchtigkeit)
 F (8) = Rot WKA Schwennd - WRRL-M-ID: 1116 (Überprüfung der Funktionstüchtigkeit)
 F (9) = Rot WKA Schwennd - WRRL-M-ID: 395
 F (10) = Rot WKA Schwennd - WRRL-M-ID: 1121 (Überprüfung der Funktionstüchtigkeit)
 F (11) = Rot WKA Schwenndgraben
 F (12) = Rot WKA Hugeltauibach
 F (13) = Bachinsel - WRRL-M-ID: 1108
 F (14) = Rot WKA Binnrot
 F (15) = Rot WKA Schwennd - WRRL-M-ID: 1029
 F (16) = Rot Sothnbauwerk südlich Eichenberg
 F (17) = Rot WKA Zeh - WRRL-M-ID: 303
 F (18) = Rot Bauwerk ROT - WRRL-M-ID: 1130
 F (19) = Rot WKA Spindelweg
 F (20) = Rot WKA Spindelweg/Sapinsee
 F (21) = Pfeifenruder Bach - Agalbauwerk südlich Spindelweg
 F (22) = Pfeifenruder Bach - Sothnbauwerk Absturzweg
 F (23) = Sendener Bach bei Hauser (Mitte) Absturzweg
 F (24) = Sendener Bach bei Hauser (Mitte) Absturzweg

Maßnahmen für Pfeifengraswiesen, Niedermoorstandorte und Arten

 M1: Einmalige Mahd mit Abräumen (Herbstmahd) (2.1)	6410	
 M2: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung des Goldenen Scheckenfalters (2.1)	6410	1065
 M3: Einmalige Mahd mit Abräumen (Nassstandorte) (2.1)	6410, 7140, 7230	1393, 1065
 M4: Einmalige Mahd mit Abräumen (Herbstmahd ab Oktober) (2.1)	7230	1903
 M5: Mahd in mehrjährigem Turnus (2.1)	7210*	
 M6: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6410	1061
 G1: Gehölzszession zurückkrängen (19)	6410, 7140, 7210*, 7230	1065, 1393
 G2: Auslichten bis auf ältere Gebüschkerne / Einzelgehölze (19.2.3)	7230	1065

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

 SO1: Sonstiges (Nachhaltiges Bibermanagement durch Bibermanager und Biberberater) (99)		1337
o SO2: Sonstiges (Bekämpfen vorhandener Kleingewässer -> Viehtrittstellen, Fahrspuren) (99)		1193

Maßnahmen im Wald

 WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9180*, 91E0*	1381, 1193
--	--------------------	------------

Weitere Maßnahmen (nicht in der Karte verortet)

Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
Erhaltungsmaßnahme für Sumpf-Glanzkraut (2.1) (ganzjährig hoher Grundwasserstand)		1903

*prioritär

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Gewässer-LRT und Gewässerarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
 al: Auslichten (16.2)		3140
 ng (1-7): Neuanlage / Umgestaltung von Gewässern (24.1.1, 24.1.1, 24.3.9)	3260, 6430	1163

Lage der Maßnahme zur Neuanlage / Umgestaltung von Gewässern:
 ng (1) = Dünsch Höhe Osterried (in Abstimmung mit Schutzakten im Osterried)
 ng (2) = Dünsch unterhalb und oberhalb Maseheim sowie unterhalb Sulmingen
 ng (3) = Rot südlich Burgweien
 ng (4) = Rot bei Kleinschaffhausen (aktuelle Planung des Landes) bis nördlich Schwennd
 ng (5) = Rot südlich von Schwennd
 ng (6) = Rot oberhalb von Eichenberg (aktuelle Planung des Landes zum Vollbau einer alten Schlinge „Ahe Rot“)
 ng (7) = Rot oberhalb von Rot an der Rot

Maßnahmen für Pfeifengraswiesen, Niedermoorstandorte und Arten

 m1: Einmalige Mahd mit Abräumen (Herbstmahd) (2.1)	6410	
 m2: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung des Goldenen Scheckenfalters (2.1)		1065
 m3: Einmalige Mahd mit Abräumen (Nassstandorte) (2.1)	6410, 7140, 7230	
 so5: Entwicklung von Pfeifengraswiesen (99)	6410	
 g3: Suchräume für Ausstockungen (20)	6410, 7140, 7230	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

 so3: Entwicklung Sumpf-Glanzkraut (2.1, 21.1, 3.1)		1903
 so4: Sonstiges (Bisambekämpfung) (99)		1134

Maßnahmen im Wald

 wa2: Förderung von Habitatstrukturen im Wald (14.6, 14.9, 14.10.2)	9110, 9180*, 91E0*	1381
 wa3: Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)	3260, 91E0*	

Weitere Maßnahmen (nicht in der Karte verortet)

Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
Schaffung neuer Kleingewässer für die Gelbbauchunke (99)		1193
Verbesserung der Wasserqualität an der Rot (23.9)	3260	1163
Anlage Flachwasserzone (24.1.1)		1134
Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (24.1.1)	3150, 3260	1134, 1163
Naturschutzfachliche Beratung im Rahmen wasserrechtlicher Verfahren (99)	3150, 3260	1134, 1163
Entwicklungsmaßnahmen für kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer (16.2)	3140	
Bekämpfung von Neophyten (3.2)	6410, 7230	1903
Ausweisung von Pufferflächen (12)	3260	1134, 1163

*prioritär

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägschritt " / " voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des ART-Codes:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Gewässer mit Armleuchteralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit lückiger Wasservegetation
6410	Pfeifengraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7210*	Kalkreiche Stümpfe mit Schneidried
7230	Kalkreiche Niedermooze
9110	Hänsimsen-Buchenwald
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91E0*	Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
2.1	Mahd mit Abräumen
3.1	selektive Mahd (=> Artenschlüssel)
3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
12	Ausweisung von Pufferflächen
14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
14.6	Totholzanteile erhöhen
14.7	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
14.9	Habitatbaumanhalt erhöhen
14.10.2	Bekämpfen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Zerfall
16.2	Auslichten
19	Zurückkrängen von Gehölzszession
19.2.3	Auslichten bis auf ältere Gebüschkerne / Einzelgehölze
20	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuchung
21.1	Aufbläuen / Vernässen
23	Gewässerrenaturierung
23.1.4	Öffnen / Vergroßern vorhandener Bauwerke
23.9	Verbesserung der Wasserqualität
24	Neuanlage / Umgestaltung von Gewässern
24.1	Ufergestaltung
24.1.1	Anlage von Flachwasserzone
24.3	Sonstige gewässerbauliche Maßnahmen
24.3.10	Anbindung an sonstige Vorfluter
99	Sonstiges

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte UK 500
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

N

0 125 250 500 Meter

Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7825-311
 "Rot, Bellamonters Rotum und Dürnach"

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen
 Teilkarte 12

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	30.06.2016
Stand der Kartierung	25.09.2014
Maßstab	1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

BADEN-WÜRTTEMBERG
 RÜBERUNGSPRÄSIDIUM TÜRNINGEN

Staatliche Naturschutzverwaltung
 Baden-Württemberg